

FC Bad Lausick – Roter Stern Leipzig 1:0 (1:0)

Zum Klassenerhalt gezittert

Das knappste aller Resultate reichte dem FC Bad Lausick um nach 99 Minuten den lange Zeit in der Schwebe hängenden Klassenerhalt feiern zu können.

Auch diesmal war es alles andere als ein sehenswertes Heimspiel denn die Gäste waren die klar spielbestimmende Mannschaft, nutzten aber ihre Chancen nicht oder scheiterten mehrfach am glänzend reagierenden Patrick Kutzner im FC Tor.

Erstmals in dieser Saison hatten die Trainer die Qual der Wahl, konnten auf 18 Spieler zugreifen. Allerdings wurde die taktische Linie schon vor dem Anstoß über den Haufen geworfen als sich Daniel Petzold beim Warmmachen verletzte. Nach 30 Minuten war auch für Routinier Matthias Walter Schluss, Stefan Fliegner hielt bis zur 57. Minute durch.

Auch die Gäste erwischte es als mit Griffio ihr bester Torschütze nach 15 Minuten mit einer Fußverletzung vom Platz musste.

Eng stehen, Druck machen so die Vorgabe, nach 5 Minuten hatte der Gastgeber bereits drei Eckbälle auf seinem Konto doch so ging es nicht weiter. Vielmehr kamen die Gäste, von 60 Fans lautstark unterstützt, besser ins Spiel. Kutzner und Fliegner verhindern einen Rückstand als Herzog aus abseitsverdächtiger Situation startet, den Ball über den FC Strafraum hinweg zum frei an den Ball kommenden Seufert bringt (17.). Als nächster scheitert Herzog selbst an Kutzners Fußparade (22.), kurz davor hatte sein fast beschäftigungsloser „Kollege“ im Sterne Tor seinen ersten Einsatz als Marc Werner ihn mit einem Heber überwinden will, er war einen Schritt schneller als der Lausicker am Ball.

In Minute 38 brennt es erneut vor und im Strafraum des Gastgebers der nach dem Ausfall Walters einige Zeit braucht um die Reihen zu ordnen. Nicht weniger als dreimal werden Schüsse der Leipziger geblockt, doch wie aus dem Nichts landet der Ball auf der Gegenseite bei Danny Kamke an der Strafraumgrenze. Geschickt dreht der sich um seinen Gegenspieler herum, hat freie Schussbahn und zieht den Ball zum 1:0 ins linke untere Eck.

Auch der zweite Schuss aus Sterne Tor ist dem Schützen vorbehalten doch Siekmann hat keine Mühe (52.). Offensiv kommt vom Gastgeber fast nichts, die Gäste sind immer einen Schritt schneller am Ball und finden meist einen anspielbaren Mitspieler. Was beim FC stimmte war der Einsatz und das gegenseitige Ausbügeln von Fehlern.

Da wurde durchaus auch mal härter zur Sache gegangen, letztlich verteilte der Schiedsrichter ab Minute 68 fünf Gelbe Karten, wobei hier auch andere Farben ins Spiel hätte kommen können.

Dieses bestimmten die Gäste bis zum ewig auf sich warten lassenden Abpfiff, über 6 Minuten Zugabe waren heftig, mehr und mehr. Frei kam Becker zum Kopfball – links am Kasten vorbei (60.), in der Tormitte kommt der eingewechselte Szumski zum Schuss – ein Meter fehlt (68.), Herzogs wohl als Eingabe gedachte Flanke streift die Querlatte (77.), den Nachschuss lenkt Kutzner mit den Füßen um den Pfosten.

Dann endlich kommt ein Kurstädter Konter über die linke Seite durch. Werner läuft in den Strafraum, will den Ball an Siekmann vorbei ins lange Eck schlenzen doch der wohl an dieser Stelle irgendwie zu hohe Rasen verhindert einen platzierten Abschluss (82.).

Zum Glück rächte sich dies nicht, mit vereinten Kräften und eine Portion Glück brachten die Kurstädter Kicker den vierten Heimerfolg über die Zeit und können nun entspannt ins letzte Spiel gehen, auch die nächste Saison sieht den FC in der Landesklasse am Ball!

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Kutzner, Richter, Wild, Walter (35.Schmiedel), Fliegner (57.Mauersberger), Dust, Kamke, Ziffert, Peter, Kalbitz, Werner (90.+4 Lipfert)

Schiedsrichter: C. Schlömann (Schneeberg)

Zuschauer: 190

Torfolge: 1:0 Kamke 40.

hpw